

	<p>Objekt: Bodenscherben</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1404</p>
--	--

Beschreibung

Bodenfragment eines slawischen Topfs. Der Boden ist leicht nach innen gewölbt, auf seiner Unterseite befindet sich der plastisch hervortretende Abdruck eines Radkreuzes.

Solche sogenannten Bodenmarken erscheinen häufig auf slawischen Töpfen. Sie werden durch den Abdruck sogenannter Zwischenscheiben erklärt, auf denen der Gefäßrohling auf der Töpferscheibe geformt, dann abgehoben und zum Trocknen aufgestellt wurde. Über die Bedeutung der Bodenzeichen kann nur spekuliert werden, es kommen sowohl magisch-religiöse Motive als auch schlichte Produktionsmarken in Betracht.

Das Stück wurde auf der in slawischer Zeit erweiterten Wallanlage von Ostro gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1100
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Ostro
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Slawen (Gruppe von Ethnien)

Schlagworte

- Bodenmarke
- Frühmittelalter
- Hochmittelalter
- Keramikgefäß
- Schanze
- Wall